

Innovation Lens

Technologie und Methode zur Identifikation, Analyse und Vermeidung von Innovation-Blind-Spots

Programm / Ausschreibung	COIN, Kooperation und Netzwerke, COIN Kooperation und Netze 7. Ausschreibung	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.11.2014	Projektende	31.01.2017
Zeitraum	2014 - 2017	Projektlaufzeit	27 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Problemstellung:

Viele Unternehmen haben mittlerweile strukturierte Innovationsprozesse mit definierten Entscheidungsmustern eingeführt. Das bietet viele Vorteile, u.a. die Fokussierung etwa auf Märkte, Produktkategorien, etc. Gleichzeitig erfordert die zunehmende Dynamik der Märkte, dass nicht nur inkrementelle, sondern auch radikale Innovationen realisiert werden. Tradierte Innovationsmuster sind dabei hinderlich. Es gibt bislang kaum etablierte und bewährte Methoden, wie die „inneren Grenzen des Denkens“ dieser tradierter Innovationsmuster frühzeitig erkannt, explizit gemacht und überwunden werden können.

Zielsetzung und Methodik:

Ziel des Vorhabens "Innovation Lens" ist daher die Entwicklung und Pilotierung einer innovativen, technologie-gestützten Methodik zur Früherkennung von blinden Flecken im betrieblichen Innovationsmanagement. Unternehmen sollen ihre tradierten Denk- und Handlungsmustern systematisch analysieren und hinterfragen lernen, und ihren Blick auf Veränderungen im Unternehmensumfeld und in den Kundenbedürfnissen damit gleichzeitig ausweiten und schärfen. Die neue Methodik beruht auf einer IT-gestützten Aggregation und Verdichtung von unternehmensinternen und -externen Datenquellen. Sie ermöglicht Unternehmen eine Erstellung, Visualisierung und Analyse von sogenannten Innovation Concept Maps (ICM) sowie Unternehmens-Innovationsdenkmuster (Mental Innovation Patterns – MIPs).

Kooperation:

Das KMU-Netzwerk verbindet zwei Technologieunternehmen (Datenwerk Innovationsagentur GmbH und Semanticlabs GmbH), zwei Innovations- management- und Changeberatungsdienstleister (LivingCore GmbH, Implicit OG) und zwei Forschungspartner (Universität Wien – Cognitive Science Research Platform, Salzburg Research Forschungsgesellschaft), die die dafür notwendigen Technologien (Concept Mapping und Social Media Mining) und sozialwissenschaftlichen Methoden (quantitative und qualitative Explizierung betriebsinterner Innovationsmuster) und Prozesse (Kommunikation) entwickeln, und bei zwei österreichischen Innovationsführern (D.Swarowski KG und Greiner Technology & Innovation GmbH) testen und validieren.

Ergebnisse:

- (1) ein konzeptionelles Modell zur Identifikation innerbetrieblicher Innovationsdenkmuster (Innovation Concept Maps);
- (2) ein Softwareanalyse-Werkzeug zur Explikation, Visualisierung und Analyse von inner-betrieblichen Innovationsdenkmuster;
- (3) neue IT-gestützte Dienstleistungen und Trainingskonzepte der Innovation Lens-Methode.

Projektkoordinator

- Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.

Projektpartner

- D. Swarovski KG
- Datenwerk Innovationsagentur GmbH
- Greiner Innoventures GmbH
- Implicity OG
- Semanticlabs GmbH in Liqu.
- theLivingCore GmbH
- Universität Wien - Vienna Cognitive Science Hub